

23. Juli 2012

Pierburg investiert am Standort Neuss

Die innerhalb des Rheinmetall Konzerns zum Automobilzulieferer KSPG AG gehörende Pierburg GmbH, Neuss, beabsichtigt ihre beiden nordrhein-westfälischen Produktionsstätten in Neuss und Nettetal künftig an einem neuen Standort ‚Hafenmole‘ in Neuss zu konzentrieren. Dazu hat das Unternehmen jetzt mit der Stadt Neuss einen Vertrag über den Erwerb eines rd. 70.000 m² großen Geländes im Neusser Hafen unterzeichnet.

Mit den Vorbereitungsarbeiten für den neuen zentralen Werksstandort soll in Kürze begonnen werden. Ab 2014 beabsichtigt Pierburg dort Magnetventile, Abgasrückführsysteme und weitere Komponenten für Pkw und Nutzfahrzeuge herzustellen.

Ziel von Pierburg ist es, eine möglichst große Zahl an Mitarbeitern aus Nettetal für den neuen Standort zu gewinnen. In Nettetal sind zurzeit rund 400 Mitarbeiter, in Neuss rund 300 Mitarbeiter in der Produktion beschäftigt.

Durch die entstehenden Synergieeffekte wird die Beschäftigtenzahl der zusammengelegten Werke aus heutiger Sicht voraussichtlich rund 600 Mitarbeiter betragen, wobei Pierburg erwartet, dass sich die verminderte Gesamtzahl zum großen Teil durch altersbedingtes Ausscheiden, Altersteilzeiten und andere sozialverträgliche Maßnahmen erreichen lässt. Es wurde außerdem bereits festgelegt, dass es im Rahmen der Zusammenlegung keine betriebsbedingten Kündigungen geben wird.

Der Neubau stellt für die KSPG Gruppe eine Investition in zweistelliger Millionenhöhe dar. „Für uns ist diese Entscheidung auch ein Zeichen für die Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiter und unserer Produktionsstandorte in Deutschland, die ihre Wettbewerbsfähigkeit auch im internationalen Kontext immer wieder unter Beweis stellen müssen. Der neue Standort Neuss unterstreicht zudem, dass industrielle Fertigung auch in Deutschland betriebswirtschaftlich Sinn machen kann, wenn alle Rahmenbedingungen stimmen“ so Peter Sebastian Krause, Arbeitsdirektor und Mitglied des Vorstandes der KSPG AG.

Pierburg hatte in den vergangenen Monaten in einem sehr aufwändigen Verfahren mehrere Optionen für eine Fortführung seiner Produktion am Standort Niederrhein umfassend geprüft und abgewogen. Zur Diskussion standen dabei neben dem Neusser Hafenaerial ein attraktives Gelände in Mönchengladbach sowie zusätzliche Erweiterungsmöglichkeiten in Nettetal.

„Die Entscheidung für Neuss fiel letztendlich aufgrund der hervorragenden Infrastruktur einschließlich der optimalen Verkehrsanbindung, die auch eine gute Erreichbarkeit für die Nettetaler Mitarbeiter einschließt. Aber auch die Nähe zu den Entwicklungs- und Zentralabteilungen am angestammten Neusser Standort Alfred-Pierburg-Straße hat eine wichtige Rolle bei der Entscheidungsfindung gespielt“, so Dr. Stefan Knirsch, Chef der KSPG Division Mechatronics, in der die Pierburg GmbH und die ebenfalls in Neuss ansässige Pierburg Pump Technology GmbH zusammengefasst sind. Knirsch weiter: „An der Hafemole haben wir einen Standort gefunden, an dem wir unsere Kernkompetenzen bei Magnetventilen und Produkten zur Schadstoffreduzierung für die Bereiche Pkw und Truck bündeln. Zudem werden wir hier unser Know-how in der Gießtechnologie weiter konzentrieren und gleichzeitig neue, innovative Produkte gezielt aufsetzen können. Die neue Produktion wird innerhalb unserer weltweiten Standortstruktur zu einem Leitwerk für diese Produktbereiche werden.“

Kontakt:
Folke Heyer
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
KSPG AG
Tel 07132 33 3140